

Kinderhochschule PH Zug 2019

Anmeldung jeweils bis sieben Tage vor der jeweiligen Vorlesung unter:
www.kinderhochschule.phzg.ch

Kindervorlesungen

Mi, 30.10.2019, 16.00–17.00 Uhr	Wer entscheidet eigentlich, was wir kaufen? Leif Brandes, Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Luzern Du hast dir bestimmt schon einmal etwas von deinem Sackgeld gekauft oder deine Eltern dazu gebracht, ein bestimmtes Produkt zu kaufen. Vielleicht war es ein Buch, ein Spielzeug, etwas zu Essen oder etwas ganz Anderes. Wie aber genau hast du entschieden, was du willst? War es wirklich nur deine Entscheidung (und die deiner Eltern) oder könnte es sein, dass auch jemand ganz anderes die Finger im Spiel hatte, ohne dass du es wusstest? Das Kaufverhalten von Menschen – also was Menschen kaufen und warum – ist ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags. In dieser Vorlesung schauen wir uns an, wie Menschen Kaufentscheidungen treffen, und welche Massnahmen Firmen sich ausdenken, um diese Entscheidungen zu beeinflussen; manchmal, ohne dass die Käuferinnen und Käufer es überhaupt merken.
Mi, 6.11.2019, 16.00–17.00 Uhr	Das Schweizerische Rote Kreuz – Hilfe für die ganze Welt? Brigit Eriksson-Hotz, Präsidentin SRK Kantonalverband Zug Nicole Portmann, Leiterin Jugendrotkreuz Zug Hast du die «verkehrte» Schweizer Flagge mit dem roten Kreuz auf weissem Hintergrund auch schon einmal gesehen und dich gefragt, wofür die steht? Es ist die Flagge des Roten Kreuzes, einer Organisation, die sich für verletzte Menschen einsetzt. In dieser interaktiven Vorlesung erfährst du, wie das «Das Rote Kreuz» durch einen tragischen Umstand entstanden ist und nach welchen Grundsätzen es auf der ganzen Welt handelt. Wir zeigen dir, wo das Schweizer Rote Kreuz überall aktiv ist und was die Hilfsorganisation alles leistet. Zudem lernst du, was Freiwilligenarbeit bedeutet und wie du selber mithelfen und Gutes tun kannst.
Mi, 13.11.2019, 16.00–17.00 Uhr	Klimawandel, was können wir dagegen tun? Daniel Mülli, Umweltpädagoge, Rucksackschule Die ganze Welt spricht vom Klimawandel. Schülerinnen und Schüler protestieren weltweit an Klimastreiks für besseren Klimaschutz. Fast alle sind sich einig, dass man etwas unternehmen sollte. Was heisst nun aber Klimawandel und wie funktioniert Klimaschutz? Kannst du selber etwas gegen den Klimawandel tun? In dieser Vorlesung besprechen wir, welches die wichtigsten Gründe für den Klimawandel sind, wie er die Zukunft unseres Planeten und das Leben aller Menschen beeinflussen könnte und was jeder einzelne – du, ich, wir alle – unternehmen kann, um unser Klima besser zu schützen.
Mi, 20.11.2019, 16.00–17.00 Uhr	Kinderohren – immer auf DurchZug? Henk Geuke, Fachschaftsleiter Fachdidaktik Musik PH Zug Schon als Kind nimmst du immer mehr und lautere Geräusche wahr. Zudem kannst du dich fast immer und überall mit Musik berieseln lassen dank Radio, iPod oder YouTube. Aber was genau hören wir denn eigentlich den ganzen Tag – bewusst und unbewusst? Was macht das Gehörte und auch Musik mit uns? Kann Musik dich sogar beim Lernen oder Hausaufgaben machen unterstützen? Und wann ist zu viel wirklich zu viel für unsere Ohren? Durch eine Mischung aus wissenschaftlichen Erkenntnissen und spannenden Übungen lernst du, bewusster zuzuhören statt die Ohren auf Durchzug zu stellen. Es wird eine Stunde für wache Ohren, die eine Prise Stille gut vertragen.

Erwachsenenprogramm

<p>Mi, 30.10.2019, 16.00–17.00 Uhr</p>	<p>Kein Bock auf Schule! Wie unterstütze ich mein Kind? Kurt Hess, Studienleiter 2. und 3. Studienjahr Vollzeitstudium PH Zug</p> <p>Wohl alle Eltern möchten ihre Kinder so gut als möglich auf dem schulischen Weg unterstützen. Dabei tauchen aber auch Unsicherheiten und Fragen auf, die sich auf Lerninhalte, auf emotionale oder motivationale Aspekte beziehen.</p> <p>Wie können Sie Ihr Kind unterstützen, wenn es keinen Bock auf Schule oder eine Lernblockade hat? Wie können Sie damit umgehen, wenn sich Ihr Kind in der Schule gelangweilt oder gestresst fühlt? In diesem Workshop gehen wir auf individuelle Fragen ein, schauen an, wie Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben in den unterschiedlichen Fächern unterstützen und zu einer positiven Schuleinstellung beitragen können.</p>
<p>Mi, 6.11.2019, 16.00–17.00 Uhr</p>	<p>Das Rote Kreuz im Einsatz für mehr Menschlichkeit – auch in Zug Brigitte Bart, Geschäftsführerin Schweizerisches Rotes Kreuz Kantonalverband Zug</p> <p>Entstanden aus dem Schweizer Wappen widerspiegelt das Emblem der Hilfsorganisation «Das Rote Kreuz» die humanitäre Tradition unseres Landes. Jede und jeder kennt das Rote Kreuz. Wer aber weiss, was sich dahinter alles verbirgt?</p> <p>Erfahren Sie mehr über den Ursprung des Roten Kreuzes, seine Entwicklung und warum es das Rote Kreuz auch nach über 150 Jahren noch braucht. Wussten Sie übrigens, dass es auch im Kanton Zug drei Rotkreuz-Organisationen gibt und was sie tun? Lernen Sie mehr über eine weltweite Bewegung, die ihren Ursprung in der Schweiz hat.</p>
<p>Mi, 13.11.2019, 16.00–17.00 Uhr</p>	<p>Migrationsbezogene Vielfalt in der Schule – die Rolle der Eltern (D/E) Carola Mantel, Co-Leiterin Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen IZB ad interim</p> <p>Wir leben in einer vielfältigen Gesellschaft. Dies kann auch im schulischen Umfeld spannende Möglichkeiten mit sich bringen oder Unsicherheiten hervorrufen – etwa, wenn man als Eltern die eigene Schulzeit in einem anderen Land und Bildungssystem erlebte oder Hürden in der sprachlichen Verständigung bestehen.</p> <p>Die Teilnehmenden diskutieren die Herausforderungen und Chancen der migrationsbezogenen Vielfalt und was ein angemessener Umgang mit Diversität in der Schule sein kann. Welche Rolle spielen Eltern bei Migrationsfragen? Wie können Eltern mit und ohne Migrationserfahrung voneinander profitieren und sich gegenseitig unterstützen?</p>
<p>Mi, 20.11.2019, 16.00–17.00 Uhr</p>	<p>Eltern – Schule – Kind: Wie gelingt die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft? Gabriela Amstad, Dozentin Weiterbildung & Beratung PH Zug, Primarlehrerin</p> <p>Eine gute Zusammenarbeit im Dreieck Schule – Eltern – Kind ist wichtig für das Wohlbefinden und den Schulerfolg Ihres Kindes. Unterschiedliche Erwartungshaltungen und Bedürfnisse treffen hierbei aufeinander.</p> <p>In dieser Vorlesung gehen wir auf die historische und aktuelle Sichtweise der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen ein und gehen folgenden Fragen nach: Wer ist für was verantwortlich? Was sind die Qualitätsmerkmale einer guten Zusammenarbeit? Und wie gelingt der Weg von der Elternarbeit hin zu einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – im Sinne des eigenen Kindes?</p>